



## ELER-Zahlungsantrag

nach den Richtlinien zur Förderung des Zugangs zu Informations- und Kommunikationstechnologien an den Schulen (IKT-RL)  
(ELER - FP 6307)

Zutreffendes bitte  ankreuzen oder ausfüllen!

Empfänger

Landesverwaltungsamt  
Referat 306  
Maxim-Gorki-Straße 7  
06114 Halle (Saale)

Posteingangsstempel

Anzahl Anlagen

Eingang im PEB registriert am: \_\_\_\_\_

500 = Antrag

EU-Betriebsnummer (BNR-ZD, 12stellig)

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Antragsteller; Sitz

### Antragstellerstammdaten

Der Stammdatenbogen ist nur einmalig mit dem ersten Antrag für Fördermaßnahmen des EGFL oder ELER im Kalenderjahr einzureichen.

Der aktuell gültige Stammdatenbogen (für dieses Kalenderjahr) ist beigelegt

Ich/Wir haben den aktuell gültigen Stammdatenbogen bereits eingereicht.

### Aktenzeichen

Kurzbezeichnung  
des Vorhabens

Zuwendungsbescheid  
vom

bewilligte Zuwendung  
(Euro)

Bereits ausgezahlte  
Zuwendung (Euro)

in Abweichung zum  
Antrag hinzugetretene  
Drittmittel (Euro)

**Zahlungsantrag ELER** Nr. des Zahlungsantrages: \_\_\_\_\_

Ich / Wir beantrage/n die Auszahlung der Zuwendung als

Teilbetrag für fertiggestellte oder abrechenbare Teile des Vorhabens,

Schlusszahlungsbetrag, da das Vorhaben vollständig abgeschlossen ist,

auf Grundlage der in der Anlage „Rechnungsblatt“ erfassten Rechnungen und der von mir / uns darin als förderfähig gekennzeichneten Ausgaben.

Die Anlage „Rechnungsblatt“ wird eingereicht

in Papierform, Anzahl Seiten \_\_\_\_\_

in elektronischer Form, Dateiname \_\_\_\_\_

**Hinweise:**

*Für die Anforderung der Zuwendung ist als Anlage das Formular „Rechnungsblatt“ zu verwenden. Das Rechnungsblatt ist in Papierform und elektronisch einzureichen. Die „Hinweise zum Erstellen von Rechnungsdaten zum Zahlungsantrag (ELER) für den Import in das EDV-System der Bewilligungsbehörde“ sind zu beachten. Die Unterlagen erhalten Sie in der Bewilligungsbehörde, außerdem sind die Dateien im Internetportal Elektronischer Agrarantrag in Sachsen-Anhalt (ELAISA) unter <http://www.elaisa.sachsen-anhalt.de>, Stichwort Investitionsförderung Ländlicher Raum/Formulare/Informationen hinterlegt.*

*Weiterhin besteht die Möglichkeit, den Zahlungsantrag im Online-Verfahren einzureichen. Ebenfalls im o. a. Internetportal ELAISA unter dem Stichwort Investitionsförderung ländlicher Raum/Elektronischer Zahlungsantrag kann nach erfolgter Registrierung am Onlineverfahren zum Einreichen eines Zahlungsantrags teilgenommen werden. Bei diesem Verfahren sind der Bewilligungsbehörde ein unterzeichneter Datenträgerbegleitschein und die originalen Rechnungen und Zahlungsnachweise zu übersenden.*

Mit dem geförderten Vorhaben wurde am \_\_\_\_\_ begonnen.  
(TT.MM.JJJJ)

**Hinweise:**

*Als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrags zu werten. Bei Baumaßnahmen gelten Planung, Bodenuntersuchung und Grunderwerb nicht als Beginn des Vorhabens, es sei denn, sie sind alleiniger Zweck der Zuwendung.*

Im Rahmen des Vorhabens wurden Maßnahmen zur Barrierefreiheit umgesetzt.

ja, (bitte beschreiben)       nein

Von der Umsetzung des Vorhabens profitieren \_\_\_\_\_ Personen.  
(Schüler und Schulpersonal)

## Erklärungen

- Mir / Uns ist bekannt, das
- die Zahlungen auf Grundlage der durch Verwaltungs- und Vor-Ort-Kontrollen ermittelten förderfähigen Beträge berechnet werden,
  - eine Differenz von > 10 % zwischen den von mir / uns angegebenen förderfähigen Beträgen und den von der Bewilligungsbehörde als förderfähig ermittelten Beträgen zu einer Verwaltungssanktion gemäß Art. 63 Verordnung (EU) Nr. 809/2014 (ABl. L 227 S. 69) führt,
  - Beträge, die aufgrund von Kürzungen und Verwaltungssanktionen nicht ausgezahlt werden, gemäß Art. 56 der Verordnung (EU) Nr. 1306/2013 (ABl. L 347 S. 549) für das Vorhaben nicht mehr zu Verfügung stehen,
  - die Bewilligungsbehörde jederzeit weitere Unterlagen anfordern kann.

## Anlagen

<input type="checkbox"/> Rechnungen und Kontoauszüge im Original
<input type="checkbox"/> Vergabeunterlagen im Original (sofern noch nicht eingereicht)
<b>a) Bei öffentlichen Auftragsvergaben</b>
<input type="checkbox"/> Bekanntmachung (Veröffentlichung im e-Vergabe-Portal, ggf. EU-Amtsblatt, sonstiges)
<input type="checkbox"/> Vergabeunterlagen bestehend aus dem Anschreiben, den Bewerbungsbedingungen, den Vertragsunterlagen
<input type="checkbox"/> Protokoll über die Angebotsöffnung einschließlich Bieterlisten
<input type="checkbox"/> Angebote / Nebenangebote aller Bieter
<input type="checkbox"/> Formblätter und Eigenerklärungen gemäß TVergG LSA und Verordnung Formularwesen <sup>1</sup>
<input type="checkbox"/> Auszug aus dem Wettbewerbsregister sowie ggf. Auszug aus dem Gewerbezentralregister bei Aufträgen über 30.000 € <sup>2</sup>
<input type="checkbox"/> Dokumentation einschließlich der Prüfung und Wertung der Angebote sowie Vergabevorschlag
<input type="checkbox"/> Absageschreiben / Informationsschreiben an die unterlegenen Bieter
<input type="checkbox"/> Auftragserteilung / Vertrag
<input type="checkbox"/> Losweise Auflistung der Vergaben
<input type="checkbox"/> Bieterfragen und Antworten
<input type="checkbox"/> Ggf. eingegangene Rügen
<input type="checkbox"/> Beschluss des zuständigen beschließenden Organs zur Auftragsvergabe/ Entscheidung der zuständigen Stelle über die Auftragsvergabe
<input type="checkbox"/> Begründung für Abweichung vom Regelverfahren
<input type="checkbox"/> Vertragsänderungen / Sonderleistungen einschließlich Begründung im Zuge der Ausführungsphase
<input type="checkbox"/> Erklärung Interessenkonflikte von jedem, der an einer beliebigen Phase des Vergabeverfahrens beteiligt war
<input type="checkbox"/> sonstige Anlagen
<input type="checkbox"/> <div style="border: 1px solid black; height: 20px; width: 100%;"></div>

<sup>1</sup> Verordnung über die Anwendung des Formularwesens bei der Vergabe öffentlicher Bauaufträge vom 30.04.2013, GVBl. LSA 2013, S. 190

<sup>2</sup> Das Wettbewerbsregister erfasst die Daten erst seit 12/2021. Für die Eignungsprüfung sind jedoch die letzten drei Geschäftsjahre rückwirkend erforderlich. Daher ist es zu empfehlen während der Übergangszeit auch den Gewerbezentralregisterauszug nach § 150a GewO einzuholen. Nach derzeitigem Stand besteht die Abfragemöglichkeit weiterhin noch bis 01.06.2025.

**b) nur bei Einholung von Mindestangeboten / Direktkauf**

- Aufgabenstellung<sup>2</sup>
- Alle Angebote / Preisvergleich von mindestens 3 Anbietern oder 1 Angebot bei vorgeschaltetem Auswahlverfahren
- Bei vorgeschaltetem Auswahlverfahren entsprechende Unterlagen / Nachweise (z.B. Bieterliste/Rotationsliste, Dokumentation des Verfahrens)
- Dokumentation einschließlich Vergabevorschlag
- Beschluss zur Vergabe / Mitzeichnung<sup>2</sup>
- Absageschreiben an unterlegene Bieter, sofern gesetzlich vorgesehen (beachte TVergG LSA)
- Zuschlagsschreiben / Auftragserteilung
- Erklärung Interessenkonflikte von jedem, der an einer beliebigen Phase des Vergabeverfahrens beteiligt war

*Auf das „Merkblatt Vergabe für private und öffentliche Antragsteller im Rahmen von ELER-/EGFL-Förderprojekten“ wird hingewiesen.*

Bei diesem Zahlungsantrag handelt es sich um den letzten Zahlungsantrag.

Ich/Wir weise/n mit diesem Formular den Nachweis der zweckentsprechenden Verwendung der Zuwendung nach.

- Der Zuwendungszweck wurde erreicht.
- Der Sachbericht liegt diesem Zahlungsantrag bei.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Name des Antragsstellers/Vertretungsberechtigten in Druckschrift,  
Funktion, Amtsbezeichnung (ggfs. Vollmacht beifügen)

\_\_\_\_\_  
Stempel, Unterschrift des Antragsstellers/Vertretungsberechtigten

<sup>2</sup> Entfällt bei Direktkauf